

Für die Zukunft gesattelt.

Entwurf der kommunalen Pflegeplanung 2020

Sitzung der kommunalen Konferenz
Alter und Pflege
am 12.05.2020

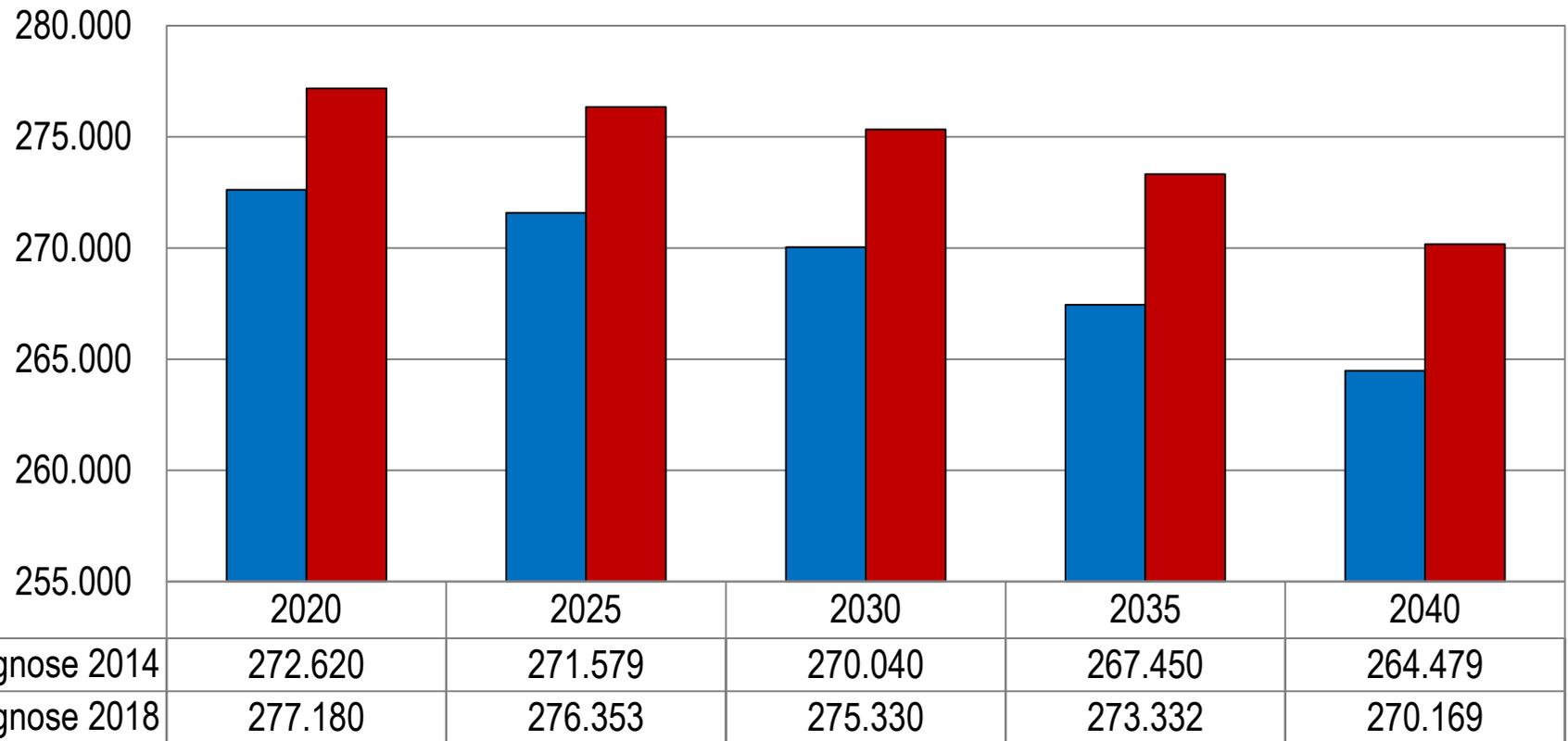


Gliederung

1. Demographische Entwicklung im Kreis Warendorf
2. Pflegebedürftigkeit im Kreis Warendorf - Ergebnisse der Pflegestatistik 2017
3. Beschäftigte in der Pflege
4. Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf
5. Pflegeinfrastruktur in den Städten und Gemeinden
6. Maßnahmen und Handlungsempfehlungen

Demographische Entwicklung

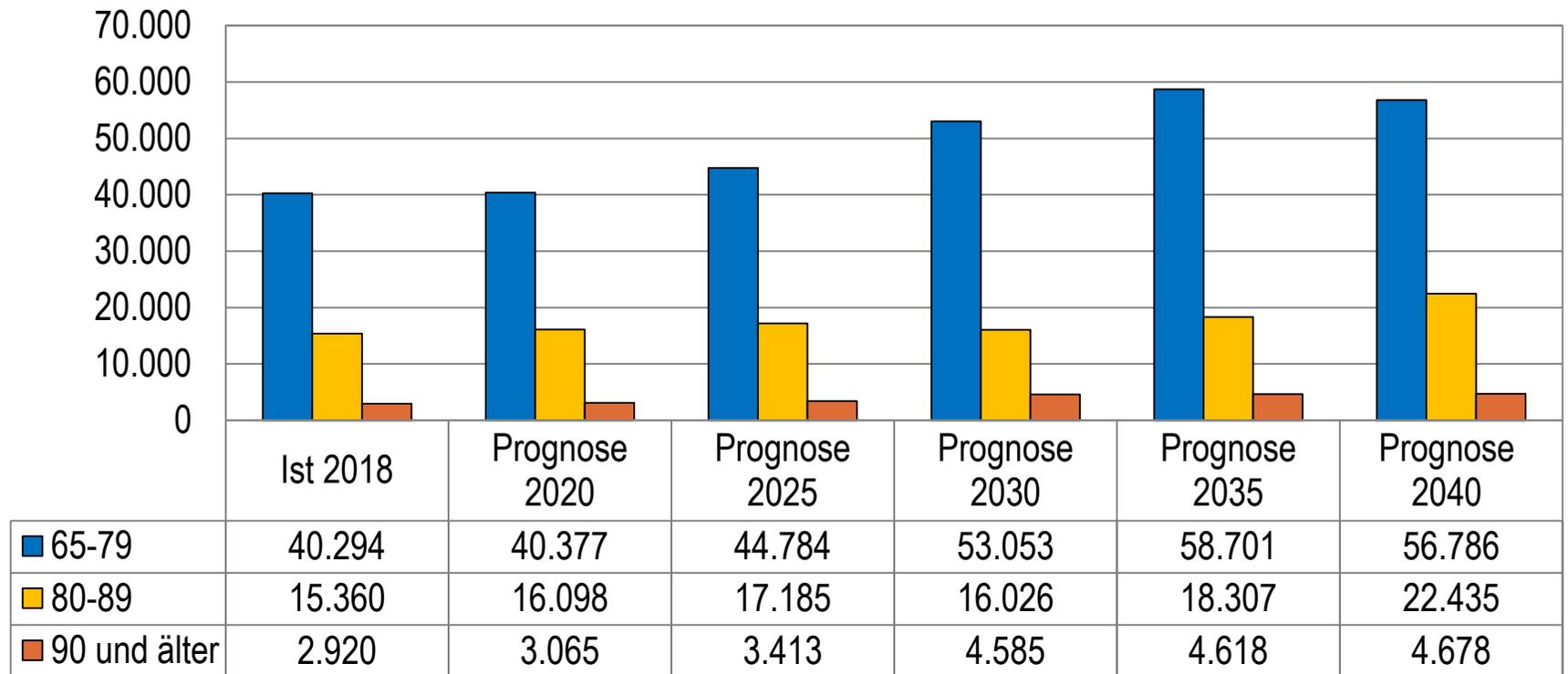
Bevölkerungsentwicklung bis 2040



IT.NRW, Bevölkerungstand 31.12.2018; Bevölkerungsvorausberechnung 2018-2020

Demographische Entwicklung

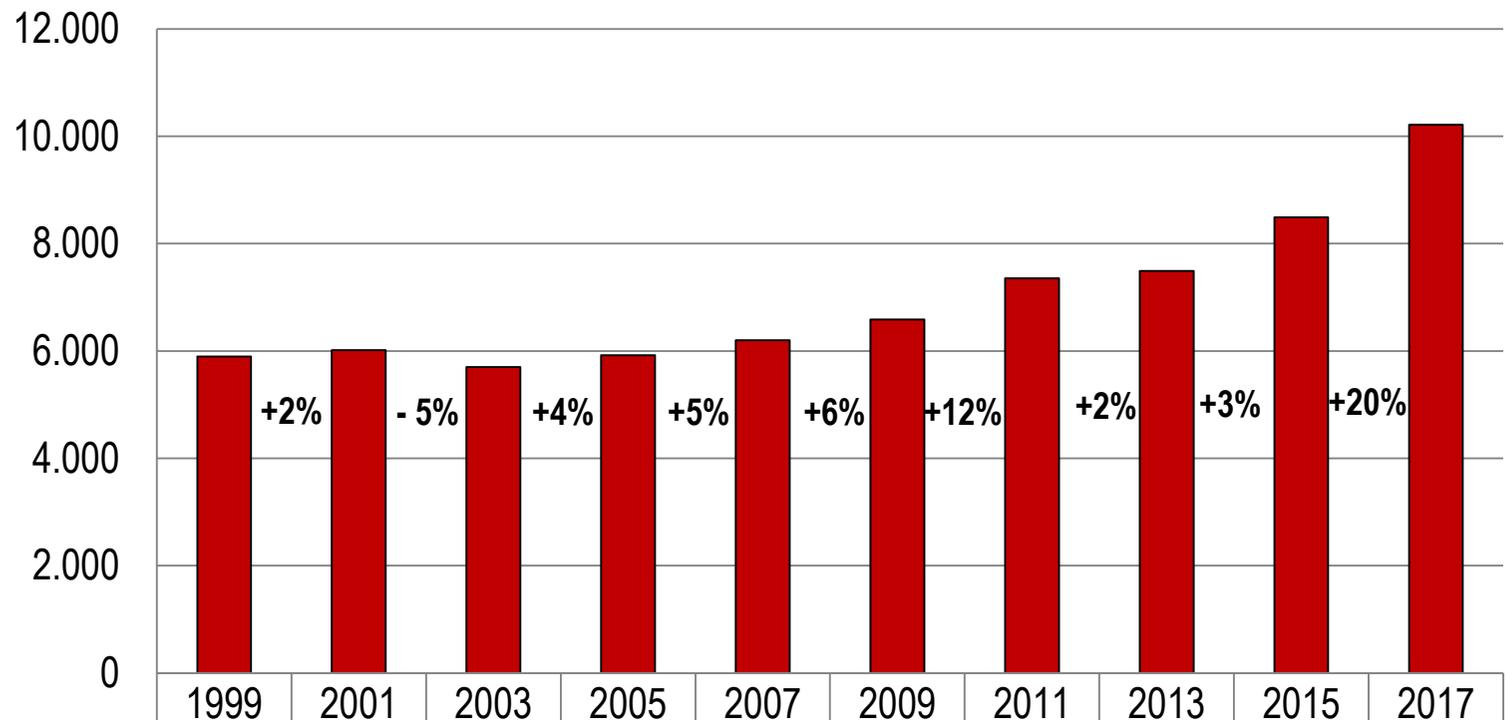
Entwicklung der Altersgruppen über 65 Jahre von 2018 bis 2040



IT. NRW, Bevölkerungsstand; Bevölkerungsvorausberechnung

Pflegestatistik 2017

Leistungsempfängerinnen und -empfänger von 1999-2017



	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017
■ Anzahl der Pflegebedürftigen insgesamt	5.898	6.017	5.701	5.920	6.201	6.584	7.355	7.489	8.487	10.212

IT. NRW, Pflegestatistik 1999 - 2017

Pflegestatistik 2017

10.212 Pflegebedürftige im Kreis Warendorf

zu Hause versorgt:
7.731 Pflegebedürftige (76%)

stationär versorgt
(inkl. KZP):
2.481 Personen
(24%)

durch Angehörige und Verwandte:
5.007 Personen

zusammen mit/
durch ambulanten
Pflegedienst:
2.715 Personen

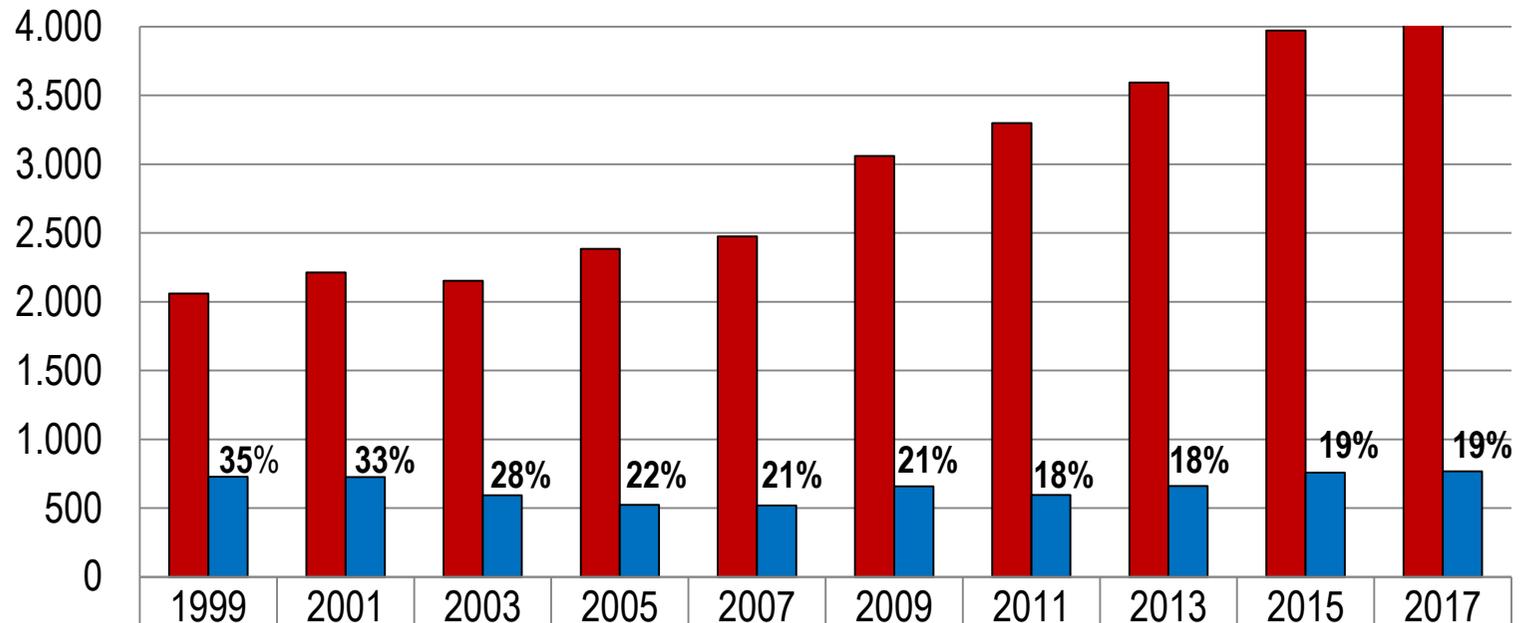
g*

*Besucherinnen und
Besucher von
teilstationären
Angeboten mit
Pflegegrad 1

IT. NRW, Pflegestatistik 2017; eigene Darstellung

Beschäftigte in der Pflege

Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen und -diensten

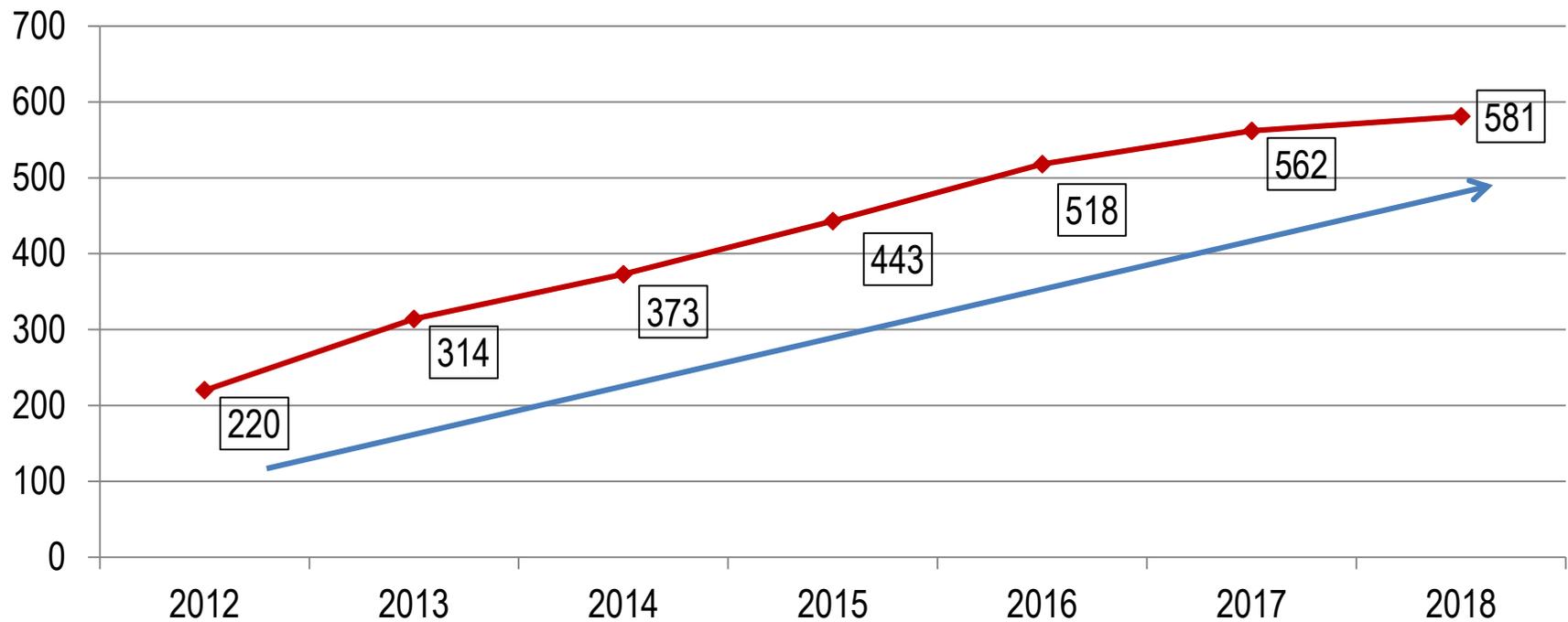


■ Personal insgesamt	2.060	2.213	2.153	2.385	2.475	3.059	3.298	3.593	3.972	4.104
■ darunter vollzeitbeschäftigt	728	725	593	524	519	657	596	661	759	768

IT.NRW, Pflegestatistik 2017

Beschäftigte in der Pflege

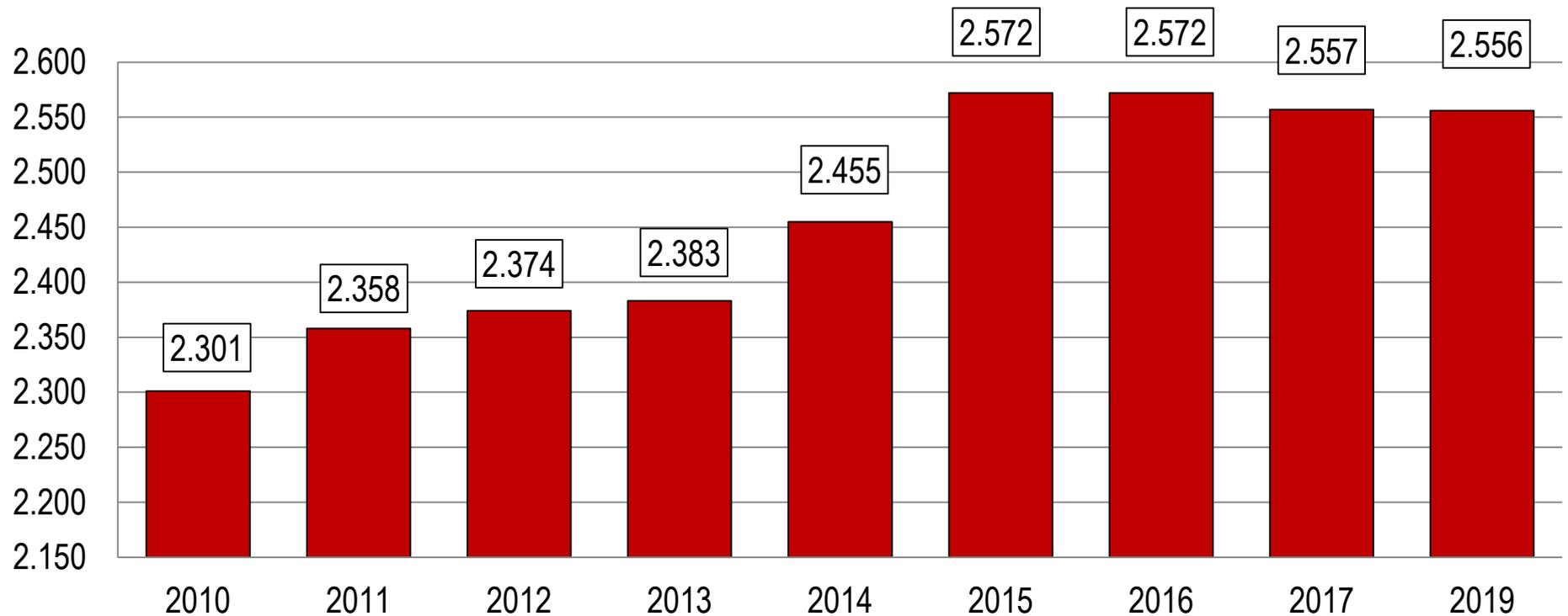
Entwicklung der Auszubildendenzahlen im Kreis Warendorf



LWL-Finanzabteilung, 2019

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

Entwicklung der vollstationären Pflegeplätze*

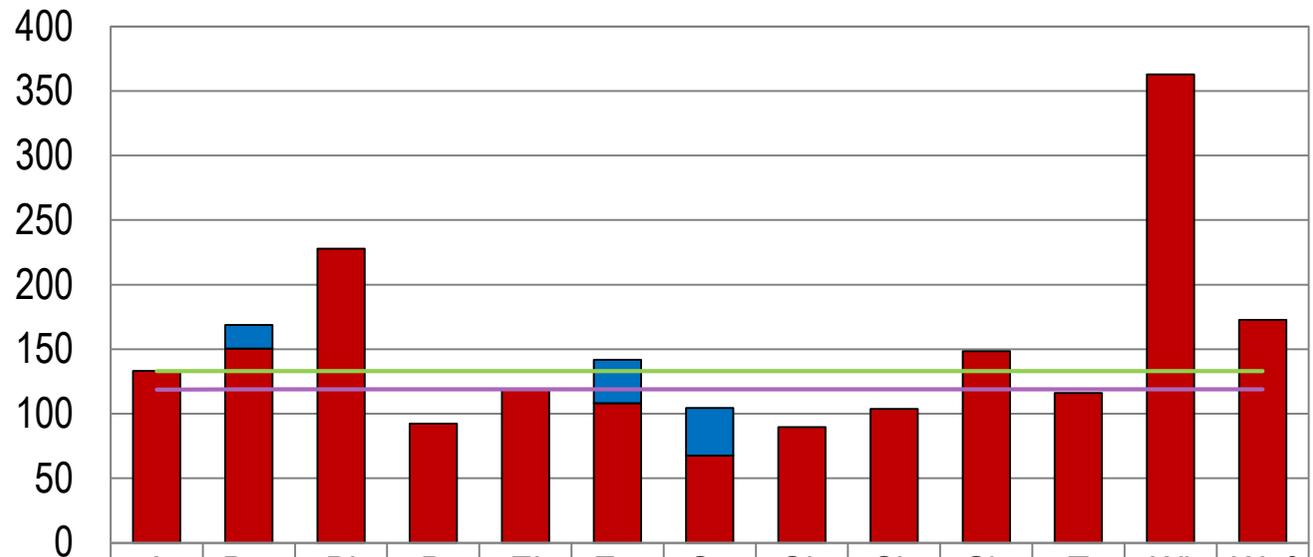


*inklusive der Plätze in den Spezialeinrichtungen

Eigene Erhebung (Stand 31.12.2019)

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

Vollstationäre Pflegeplätze je 1.000 Einwohner über 80 Jahre
(Stichtag 31.12.2018)

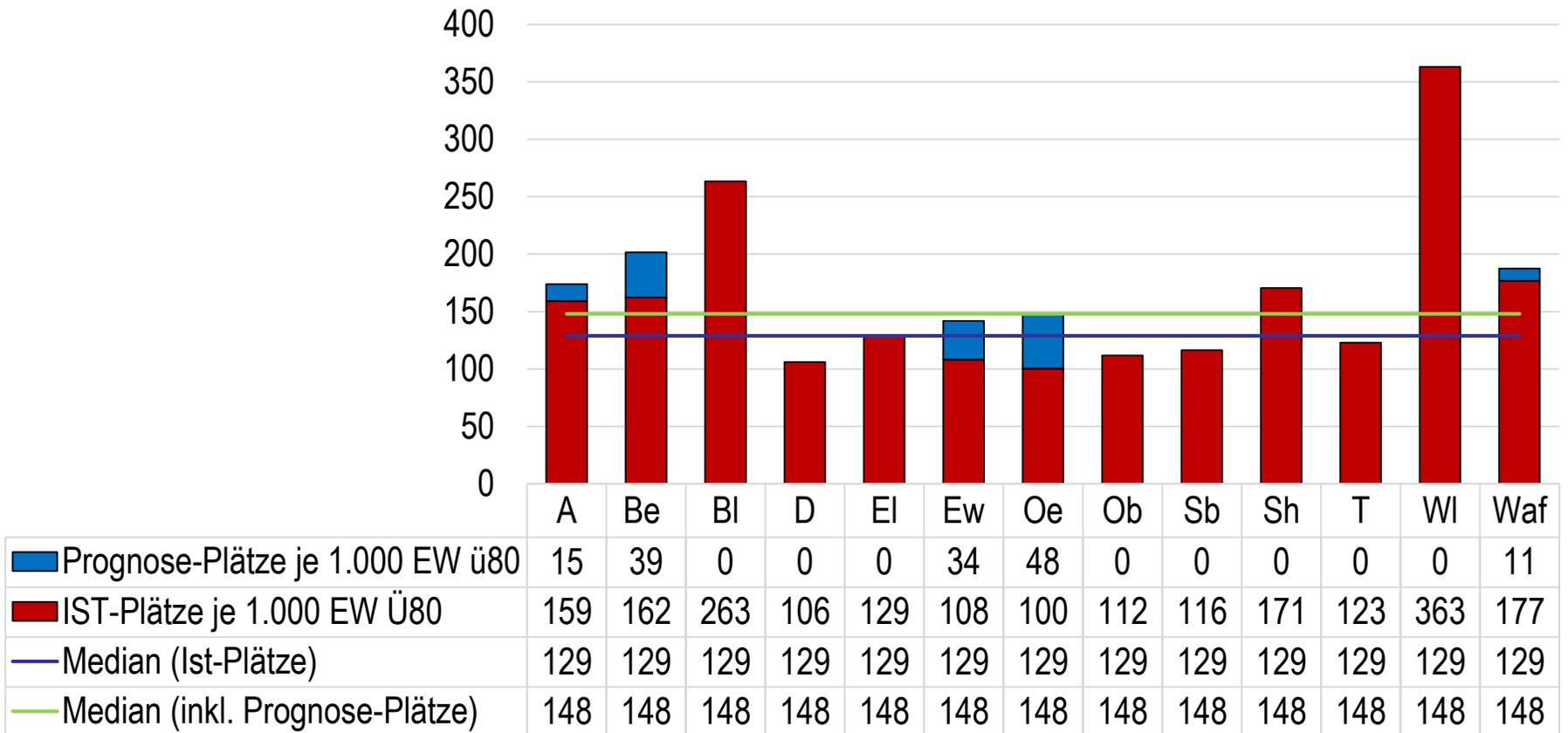


■ Prognose-Plätze je 1.000 EW ü80	0	18	0	0	0	34	37	0	0	0	0	0	0
■ IST-Plätze je 1.000 EW Ü80	133	150	228	92	119	108	68	90	104	149	116	363	173
— Median (Ist-Plätze)	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119
— Median (inkl. Prognose-Plätze)	133	133	133	133	133	133	133	133	133	133	133	133	133

IT.NRW Bevölkerungsberechnung 31.12.2018; eigene Berechnung (Stand: 31.12.2019)

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

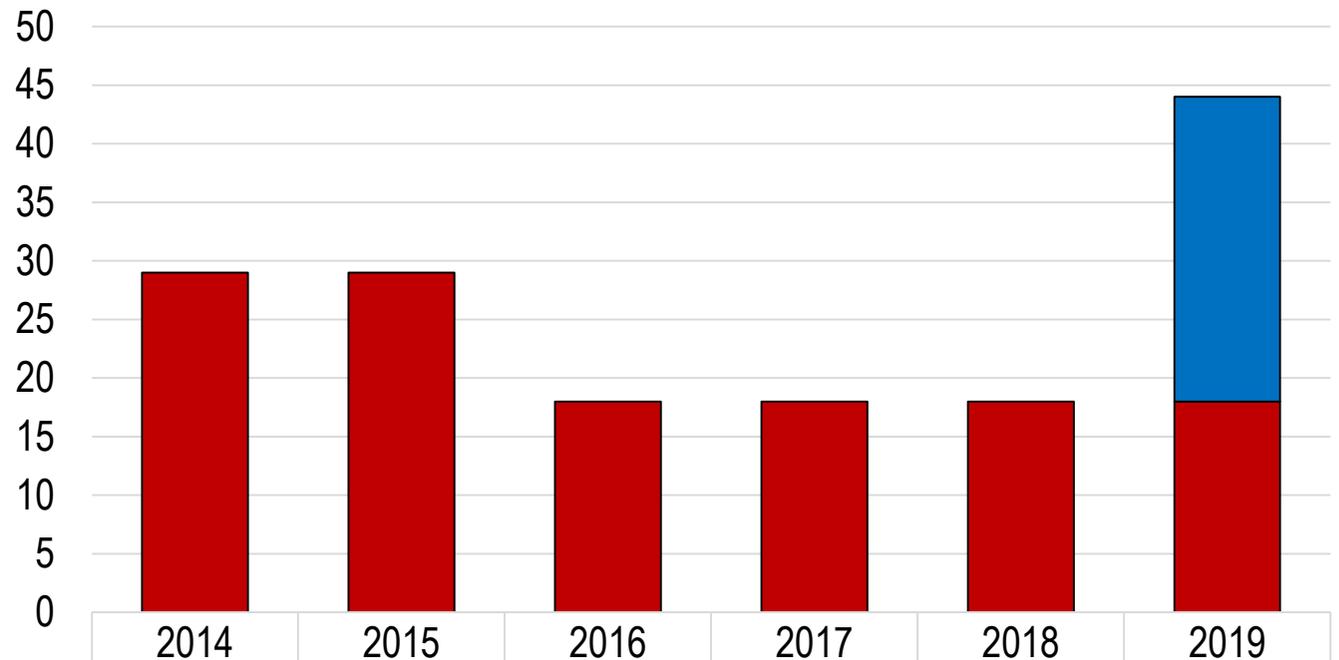
24h- Plätze je 1.000 Einwohner über 80 Jahre
(Stichtag 31.12.2018)



IT.NRW Bevölkerungsberechnung 31.12.2018; eigene Berechnung (Stand 31.12.2019)

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

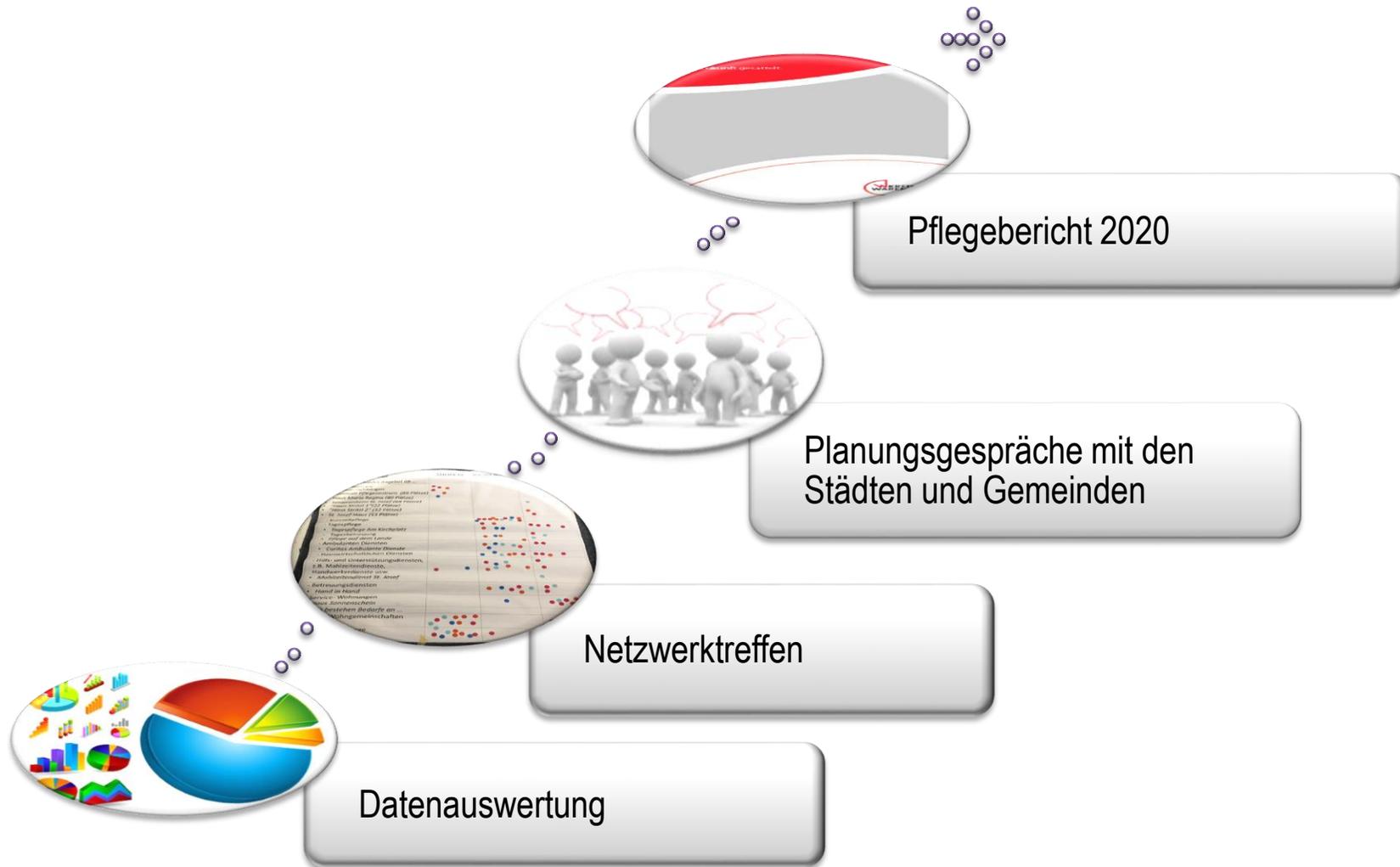
Entwicklung der Kurzzeitpflegeplätze



■ Separate Plätze nach der FixFlex-Regelung						26
■ Angegliederte / solitäre Plätze	29	29	18	18	18	18

Eigene Erhebung (Stand 31.12.2019)

Pflegeinfrastruktur in den Städten und Gemeinden



Maßnahmen und Handlungsempfehlungen

Gesundheitsförderung im Alter:

- Der Kreis Warendorf unterstützt die Initiierung von gesundheitsfördernden Maßnahmen und Projekten.

Einsamkeit im Alter:

- Der Kreis Warendorf entwickelt Maßnahmen, die der sozialen Isolation und Vereinsamung von älteren Menschen entgegenwirken (s. Kreisentwicklungsprogramm 2030plus).

Beschäftigte in der Pflege:

- Der kommunalen Konferenz Alter und Pflege wird vorgeschlagen, weitere Handlungsschritte zu erarbeiten.

Maßnahmen und Handlungsempfehlungen

Vollstationäre Pflege:

- Der Kreis strebt eine bedarfsorientierte sukzessive Erweiterung der vollstationären Plätze an. Dies erfolgt in enger Absprache mit den Städten und Gemeinden.

Kurzzeitpflege:

- Der Kreis Warendorf setzt sich weiterhin nachdrücklich bei den Trägern für den Ausbau solitärer/angegliederter Kurzzeitpflegeplätze ein.

Pflegewohngemeinschaften:

- Hinsichtlich einer möglichst wohnortnahen Versorgung soll im Zusammenwirken mit den Trägern das Angebot an Pflegewohngemeinschaften insbesondere in den Ortsteilen bedarfsgerecht ausgebaut werden.

Maßnahmen und Handlungsempfehlungen

Tagespflege:

- Im Zusammenwirken mit den Trägern sollen Tagespflegeangebote auch unter dem Aspekt der sozialen Teilhabe bedarfsgerecht ausgebaut werden.

Pflegeergänzende Hilfen:

- Der Kreis Warendorf setzt sich nachhaltig für den Ausbau von pflegeergänzenden Angeboten ein.

Beratung im Kreis Warendorf:

- Es wird ein Ausbau der zugehenden und präventiven Beratung im Rahmen des Projektes „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ in allen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf angestrebt.

Maßnahmen und Handlungsempfehlungen

Pflegende Angehörige:

- Der Kreis Warendorf entwickelt ein Konzept der ehrenamtlichen „Pflegebegleiter“ zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehörige, sodass häusliche Pflegearrangements gestärkt werden (s. Kreisentwicklungsprogramm 2030plus).

Wohnen im Alter:

- Der Kreis wirbt bei den Städten und Gemeinden weiterhin für einen weiteren Ausbau von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum.
- Ebenso unterstützt der Kreis Warendorf beim Aufbau und der Etablierung von Nachbarschaftsinitiativen und nachbarschaftlichen Netzwerken (s. Kreisentwicklungsprogramm 2030plus).

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

